

29.07.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebliche Kinder, stabilisiert euch in eurer ursprünglichen Religion und sagt mit Liebe: „Om Shanti“ zueinander. Dies bedeutet auch, euch gegenseitig Achtung zu schenken.
- Frage:** Warum gibt es auf dem Weg der Anbetung ebenso wie hier den Brauch, Gott Bhog anzubieten?
- Antwort:** Weil auch dies bedeutet, Ihm Achtung zu zollen. Ihr wisst: Auch wenn der unkörperliche Shiv Baba nichts isst und jenseits jeglicher Erfahrung ist, erreicht Ihn doch der Duft des Essens. Der Vater ist der Spender der Erlösung und der Läuterer für alle Seelen. Darum sollte Ihm unbedingt Bhog angeboten werden.
- Lied:** Unsere Pilgerreise ist einzigartig!

Om Shanti. Der Wortlaut „Om Shanti“ kommt aus den Herzen der Kinder. So wie ihr zu jemandem „Namaste“ sagt und derjenige euch dann auch mit „Namaste“ antwortet, so sagt der Vater „Om Shanti“, und diese Worte tauchen auch in den Herzen aller Kinder auf, einschließlich der Seele dieses Einen. Om Shanti bedeutet: Ich, die Seele, bin eine Verkörperung des Friedens. Geht darauf ein. Das ist die Antwort. Niemand außer euch kann dies bedeutungsvoll zum Ausdruck bringen. Der Vater, die Sonne des Wissens, sagt: „Om Shanti“, der Mond des Wissens sagt auch: „Om Shanti“, und die Sterne des Wissens sagen ebenfalls: „Om Shanti“. Die Sterne: da sind alle inbegriffen. Kinder, ihr kennt jetzt eure ursprüngliche Religion, die besagt, dass ihr Verkörperungen des Friedens und Bewohner des Landes des Friedens seid. Ihr seid überzeugt, dass ihr sehr gut wisst, was eine Seele ist. Man spricht zu Recht von großartigen bzw. lasterhaften Seelen. Eine Seele verlässt ihren alten Körper und nimmt einen neuen Körper an. Jedoch hat niemand ein akkurates Verständnis der Seele. Ich, diese Seele, bin so winzig. Die Seele spielt eine Rolle von 84 Leben. Weder wusstet ihr das, noch wusste es irgendjemand sonst. Kinder, ihr sitzt jetzt vor dem Vater höchstpersönlich und habt Ihn euch zugehörig gemacht, um eure Erbschaft zu beanspruchen. Ihr wisst, dass euer Unbegrenzter Vater in Brahmas Körper eingetreten ist. Er ist in Brahmas Körper eingetreten und erschafft die ursprüngliche, ewige Gottheiten-Religion. Die ewige Gottheiten-Religion ist das Königreich der Sonnendynastie, das auch im vorigen Kreislauf erschaffen wurde. Der Vater, den man als Gott bezeichnet, führt in jedem Kreislauf diese Aufgabe aus. Alle Seelen bitten Gott, den Vater, ihr Leid zu entfernen und ihnen Glück zu geben. Wenn ihr das Glück erhalten habt, braucht ihr nicht mehr darum zu bitten. Hier bittet ihr darum, weil ihr unglücklich seid. Dort gibt es keinen Grund dafür, um irgendetwas zu bitten, der Vater geht, nachdem Er euch alles gegeben hat. Darum erinnert sich im Goldenen Zeitalter niemand an den Vater. Der Vater erklärt, dass Er euch Kinder zu Meistern des

Landes des Glücks macht. Ihr Kinder wisst, dass ihr wieder einmal von diesem Baba eure Erbschaft des Lands des Glücks beansprucht. Ihr beansprucht vom Unbegrenzten Vater grenzenloses Glück. Es wurde euch erklärt, wie der Weg der Anbetung entsteht, wie die Schöpfung, die Erhaltung und die Zerstörung des Weltbaumes der Menschheit stattfinden und wie Anfang, Mitte und Ende des Schauspiels beschaffen sind. Dies ist die körperliche Welt und das ist die unkörperliche Welt. Kinder, ihr versteht, dass ihr einen halben Kreislauf lang Anbetung verrichtet habt. Jetzt ist das Ende des Eisernen Zeitalters erreicht. Ihr erhaltet euer Erbe nur im Übergangszeitalter. Kinder, versteht dies sehr klar. Nur ihr Kinder begreift, dass ihr euch jetzt im Übergangszeitalter befindet. Niemand sonst kann dies verstehen, ohne dass man ihm einen Einführungskurs gibt. Das Übergangszeitalter entsteht definitiv, wenn die alte Welt verwandelt und erneuert wird. Diese ganze Welt ist jetzt alt, man nennt sie jetzt „das Eiserner Zeitalter“. Ihr wisst auch, dass es am Anfang nur eine Religion in der ganzen Welt gibt. In der neuen Welt gibt es nur Bharat und nur sehr wenige Menschen leben dort. Nur die neue Welt wird als Himmel bezeichnet. Das zeigt, dass es ein neues Bharat in der neuen Welt gibt. Jetzt existiert das alte Bharat in der alten Welt. Gandhiji pflegte zu sagen, dass es in einer neuen Welt ein neues Bharat und Neu Delhi geben sollte. Gegenwärtig gibt es weder das neue Bharat noch Neu Delhi. Im neuen Bharat regierten Lakshmi und Narayan. Jetzt besteht im selben Bharat das Königreich Ravans. Ihr solltet auch die Begriffe „neue Welt“ und „Neu Delhi“ benutzen. Es ist sein Königreich von dieser Zeitperiode bis zu jener Zeitperiode. Nur der Eine, der die Welt erneuert, kann das erklären. Er erschafft die neue Welt durch Brahma und ihr kommt hierher, um eure Erbschaft in Form des Himmels anzutreten. Der Vater zeigt euch gute Methoden, das bedeutet: Er inspiriert euch, Einsatz zu erbringen. Ihr seid hier, um Ihn persönlich zu treffen und um zu studieren. Habt das Verlangen, loszugehen und Ihn persönlich zu treffen. Draußen treffen die Menschen nur ihre Mitmenschen. Ihr sagt, ihr kommt hierher, um Shiv Baba zu treffen. Ihr sagt: Er ist der Unkörperliche. Wir Seelen sind wir ebenfalls körperlos. Wir kommen auch hierher, um unsere Rollen zu spielen.

Jeder, der einen Namen trägt, ist definitiv ein Schauspieler. Gott hat auch einen Namen. Er heißt Shiva, der Unkörperliche, und Er allein ist Gott. Niemandem sonst gebührt dieser Titel. Nur an den Unkörperlichen erinnert man sich als „Gott“. Er wird angebetet und die Seelen werdet auch angebetet. Die Menschen zelebrieren Rudras Opferfeuer und formen Saligrams aus Lehm. Man kann sie aus Stein oder Ton herstellen. Wenn sie aus Lehm geformt werden, kann man sie leicht zerbrechen und wieder neu formen. Der Rest der Welt kennt diese Praxis nicht. So viele Seelen können im Opferfeuer Rudras geehrt werden. Es gibt so viele Kinder. Alle Anbeter sind Gottes Kinder und sie erinnern sich an den Vater. Baba hat euch erklärt, dass Er nur in Bharat inkarniert. Die Anbeter formen Saligrams und beten die wenigen von euch Kindern an, die Seine Helfer sind, die Helfer Gottes. Es gibt große und kleine Opferfeuer. Sehr reiche Leute erschaffen große Opferfeuer. Sie lassen oft mehrere hunderttausend Saligrams herstellen. Wenn es ein

kleines Opferfeuer ist, dann reichen fünf- bis zehntausend. Je nachdem, wie wohlhabend ein Kaufmann ist, so ist auch das Opferfeuer und entsprechend viele Saligrams werden hergestellt. Es gibt dann auch ein Abbild Shivas und der Rest sind Saligrams und dementsprechend zahlreiche Brahmanen werden dann auch benötigt. Viele von euch haben schon Opferfeuer gesehen. Kinder, ihr wisst, dass Baba euch dient und dass wir unseren Mitmenschen dienen. Darum werden wir anbetungswürdig und als Saligrams verehrt. Die Seelen sagen: Baba, Du bist immer anbetungswürdig und Du machst auch uns anbetungswürdig. Wenn ihr anbetungswürdigen Seelen dann Körper annehmt, dann seid ihr anbetungswürdige Gottheiten. Es ist die Seele, die erst anbetungswürdig ist und dann ein Anbeter wird. Der Vater kommt nur einmal im Kreislauf. Danach unterrichtet Er Seine Kinder nicht noch einmal. Es sind die Seelen, die Ihm zuhören. So wie eine Seele durch ihren Körper zuhört, ebenso nimmt auch der Höchste Vater, die Höchste Seele, die Unterstützung dieses Körpers und hört durch diesen einen. Er lehrt uns Raja Yoga durch ihn (Brahma). Er selbst hat keinen eigenen Körper. Selbst die Gottheiten Brahma, Vishnu und Shankar haben ihre subtilen Körper. Hier hat jede Seele ihren eigenen Körper. Dies ist die körperliche Welt. Shiv Baba ist unkörperlich. Er ist der Ozean des Wissens, des Glücks und der Liebe. Er kommt und verwandelt alle unreinen Seelen in reine Seelen. Das ist keine Frage von Inspiration. Wenn Ich euch durch Inspiration läutern könnte, warum sollte ich dann hierherkommen und ein Gefährt annehmen? Sie stellen einen Bullen vor Shivas Tempel auf. Weil der Intellekt der Menschen wie Stein geworden ist, verstehen sie nicht, warum ein Bulle vor Shiva gestellt wird. Sie haben etwas über einen „Kuhstall“ gehört und stellten deshalb den Bullen dort auf. Wer hat denn einen Bullen geritten? Krishna lebt im Goldenen Zeitalter. Warum sollte diese Seele es nötig haben, in den Körper eines Tieres zu inkarnieren? Sie verstehen nichts! Es gab auch nicht nur eine Draupadi; es gibt viele, die um Hilfe rufen. Es gibt ein Theaterstück, in dem Shri Krishna Saris gibt, aber sie verstehen nicht die Bedeutung dieser Szene. Ihr versteht jetzt, dass ihr 21 Leben lang nicht mehr ausgezogen werdet. Seht die Zeitspanne, in der dies geschehen soll. Es gibt viele Geschichten auf dem Anbetungsweg. Man sagt, dass es die Geschichten schon immer gegeben habe. Sie haben ihnen Leben für Leben zugehört. Man sagt, dass es sich ewig fortsetze, aber sie wissen nicht, wann alles begann. Sie wissen nicht einmal, seit wann Ravans Königreich besteht. Nichts davon wird in den Schriften erwähnt. Ihr verrichtet so viel Dienst. Die Sonne, der Mond und die Sterne existieren im Goldenen Zeitalter und auch jetzt. Sie können sich nicht verändern. Ihr seid jetzt die Instrumente geworden, um Bharat wieder einmal aus der Dunkelheit ins Licht zu führen. Der Weg der Anbetung wird als Finsternis bezeichnet. Ihr werdet als die Sterne der Erde verehrt. Wenn es Sterne gibt, muss es auch die Sonne und den Mond geben. Dies ist eure spirituelle Pilgerreise. Ihr geht an solch einen Pilgerreisen-Platz, dass ihr nicht wieder in dieses Land des Todes zurückkehrt. Dies ist nun das Land des Todes und dann wird auch das Land der Unsterblichkeit hier sein. Das Land des Todes entsteht ab dem Kupfernen Zeitalter. Um in das Land der Unsterblichkeit gehen zu können, hört ihr jetzt die wahre Geschichte der Unsterblichkeit. Ihr versteht, dass diese Pilgerreise von euch Seelen

einzigartig ist. Ihr sitzt hier und bemüht euch, auf die Pilgerreise zu gehen. Nur wenn ihr in der Erinnerung seid, wird sich euer Fehlverhalten auflösen. Wenn solche Menschen auf die Pilgerreise gehen, wird sich ihr Fehlverhalten nicht auflösen. Manche Menschen haben eine so starke Gewohnheit, Alkohol zu trinken, dass sie ihn sogar heimlich mitnehmen. Heutzutage sind auch viele lasterhafte Teilnehmer auf den Pilgerreisen anwesend. Sie sind alle unrein. Ebenso wie die Brahmanen-Priester unrein sind, so sind auch die Pilgerreisenden selbst unrein. Führer nehmen auch auf die Pilgerreise, aber sie sind nicht rein. Ihr bleibt rein. Ihr seid die wahren Brahmanen. Ihr Seelen bleibt rein. Ihr werdet nur auf dieser Pilgerreise der Erinnerung wieder rein. Es gilt, satopradhan zu werden. Baba schreibt immer wieder: Liebliche Kinder! Das ist Shiv Baba, der an die Seelen schreibt. Er sagt: erinnert euch an Mich und ihr werdet von tamopradhan zu satopradhan und zu Meistern der satopradhanen Welt. Diese eine Weisung ist die wichtigste Weisung. Es ist so einfach. Nur durch Erinnerung wird sich euer Fehlverhalten auflösen.

Wenn ihr nicht in Erinnerung bleibt, kann die Last nicht leichter werden und ihr werdet Bestrafung erfahren. Baba sagt euch: Ihr könnt ein Einkommen verdienen, wohin auch immer ihr geht. Was immer ihr tut, ob ihr esst, geht oder euch umherbewegt – erinnert euch einfach an den Vater. So verdient ihr euer Einkommen. Für euch Kinder ist es selbst leichter. Es ist keine Frage der Achtsamkeit usw. Im Shrinath Tempel sitzen sie in Erinnerung an Shrinath und bieten ihm Bhog an. Dort ist nur ein Idol aus Stein. Wem solltet ihr hingegen Bhog anbieten? Nur einem Shiv Baba gebührt das. Er allein ist der Spender der Erlösung und der Läuterer für alle. Der Vater sagt: Ich nehme das nicht an. Ihr bietet Mir mit Wasser vermischte Milch an. Warum bietet ihr Mir so ein Bhog an? Ich bin unkörperlich und Ich erfahre überhaupt nichts. Warum betet ihr Mich an? Ihr stellt Bhog vor Mich hin, aber die Anbeter bieten Mir Bhog an, teilen es untereinander auf und essen es selbst. Ihr wisst, dass ihr ganz bestimmt Shiv Baba Bhog anbieten solltet, und dann könnt ihr es unter euch aufteilen und essen. Das ist eine Form, Ihm Achtung zu geben. Wir bieten Shiv Baba Bhog an; dies ist Shiv Babas Bhandara. Bietet in jedem Fall dem Einen Bhog an, dessen Bhandara es ist. Obwohl ihr Bhog anbietet, seid ihr diejenigen, die es essen. Brahma isst es auch, aber Ich nicht. Jedoch erreicht Mich der Duft: Ihr habt sehr gutes Bhog zubereitet Ich habe die Sinnesorgane und kann das sagen. Brahma kann es essen, denn dieser Körper gehört ihm. Ich komme einfach und trete in seinen Körper ein. Ich spreche durch seinen Mund, um euch Kinder von unrein rein zu machen. Die Menschen sprechen vom Gaumukh (dem Maul einer Kuh). Es gibt wirklich eine Kuh. Kinder, ihr wisst, dass Ich euch durch die Worte adoptiere, die Ich durch Brahmas Mund zu euch spreche. Er ist beides, sowohl eure Mutter als auch euer Vater. Wer kümmert sich jedoch um die Mütter? Gemäß Drama wurde Saraswati zum Instrument für diese Aufgabe. Es muss auch ein Lob für die Mutter geben, die ein Guru ist. Dieser eine ist sehr bekannt als Guru Nummer Eins. Es ist also richtig „Guru Brahma“ zu sagen. So wie der Vater ist, so sind auch die Kinder. Ihr Brahmanen werdet

ebenfalls wahre Gurus: Ihr zeigt allen den wahren Weg in die Erlösung. Seelen zeigen den Weg durch Worte: „Möget ihr Manmanabhav, Madhyajibhav sein.“ Der Vater, die Mutter und die Kinder zeigen allesamt den gleichen Weg. Wenn ihr hier direkt vor Mir sitzt, dann seid ihr in der Lage, euch an alles zu erinnern. Wenn ihr dann nach Hause geht, vergessen es viele von euch. Hier erfahrt ihr übersinnliche Freude, denn ihr seid zu Baba gekommen. Baba sagt: Dreht den Diskus der Selbsterkenntnis. Zeigt diese Methode auch anderen: Erinnert euch an das Land der Erlösung, an den Vater und an die Erbschaft. Achcha.

An die lieblichen, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Schenkt einander und dem Vater wahre Achtung. Auch wenn Shiv Baba jenseits jeglicher Erfahrung ist, bietet euer Essen unbedingt zuerst dem Einen an, denn Sein Bhandara erhält euch.

2. Um anbetungswürdig zu werden, seid die Gehilfen des Vaters. Werdet durch den Dienst zu Gehilfen des Vaters. Ihr werdet angebetet werden, wenn beide, eure Seele und euer Körper rein werden.

Segen: Seid euch selbst und allen anderen gegenüber gerecht und werdet zu Gesetzesmachern und zu denjenigen, die eine neue Welt entstehen lassen. Diejenigen, die gerecht zu sich selbst sind, können auch gerecht gegenüber anderen sein. Diejenigen, die selbst irgendein Gesetz brechen, können auch gegenüber anderen keine Gesetze durchsetzen. Überprüft euch also selbst: Verletze ich in irgendeiner Form im Verlauf des Tages irgendein Gesetz bezüglich meiner Gedanken, Worte, Handlungen, Beziehungen, der Zusammenarbeit mit anderen und in der Ausübung des Dienstes? Diejenigen, die Gesetzesmacher sind, können nicht Gesetzesbrecher sein. Diejenigen, die zu dieser Zeit die Gesetzesmacher sind, werden die Friedensmacher sein und die neue Welt entstehen lassen.

Slogan: Die Karmateet-Stufe bedeutet, sich bei Handlungen nicht in irgendeiner Form durch den guten oder schlechten Einfluss dieser Handlungen beeinflussen zu lassen.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Bleibt in der vulkanischen Bewusstseinsstufe und erfahrt kraftvolle Erinnerung.

Um eine vulkanische Erinnerung zu haben, benötigt sowohl euer Geist als auch euer Intellekt eine kraftvolle Bremse und ebenfalls die Kraft zu steuern. Dadurch werden die Kraft eures Intellekts und alle anderen Energien nicht verschwendet und sich stattdessen anhäufen. Je nachdem wie sehr ihr diese anhäuft, dementsprechend verstärkt sich eure Kraft zu unterscheiden und zu entscheiden. Beendet dafür besonders die Ausdehnung aller anderer Gedanken, das bedeutet, verinnerlicht die Kraft des Komprimierens.